Übungsblatt 1

Sven Fiergolla, 1252732

19. April 2018

Aufgabe 1

1.1

- Zustand: Die aktuelle Position aller Scheiben ist der Zustand des Spiels.
 Beispielsweise ist der Zustand zu Beginn des Spiels, dass alle Scheiben auf Position A liegen.
- Operator: Das umpositionieren der je obersten Scheibe eines Stapels. Beispielsweise das Verschieben der ersten Scheibe von Stapel A auf Stapel B.
- Zielbedingung: Alle Scheiben liegen der größe nach geordnet auf Position C.
- Pfadkosten: Die Anzahl der Züge welche zum Erreichen der Zielbedingung benötigt werden.

1.2

```
Zustandsmege für 3 Scheiben:
{{1,2,3},{},{}}
{{}, {1, 2, 3}, {}}
\{\{\}, \{\}, \{1, 2, 3\}\}
{{2,3},{1},{}}
{{2,3},{},{1}}
{{1}, {2,3}, {}}
{{}, {2,3}, {1}}
\{\{1\}, \{\}, \{2, 3\}\}
\{\{\},\{1\},\{2,3\}\}
\{\{1,3\},\{2\},\{\}\}
{{1,3},{},{2}}
{{2}, {1, 3}, {}}
\{\{\},\{1,3\},\{2\}\}
\{\{2\}, \{\}, \{1, 3\}\}
{{},{2},{1,3}}
{{3}, {1}, {2}}
{{3}, {2}, {1}}
\{\{2\},\{3\},\{1\}\}
```

```
 \{\{2\}, \{1\}, \{3\}\} \\ \{\{1\}, \{2\}, \{3\}\} \\ \{\{1\}, \{3\}, \{2\}\}
```

1.3

Sind n Scheiben vorgegeben, so braucht man mindestens 2^{n-1} Schritte.

Aufgabe 2

2.1

Suchraum unklar in Folien definiert!

Köln, Berlin, Trier, München Köln, Berlin, München, Trier Köln, Trier, Berlin, München Köln, Trier, München, Berlin Köln, München, Trier, Berlin Köln, München, Berlin, Trier Trier, Berlin, Köln, München Trier, Berlin, München, Köln Trier, München, Berlin, Köln Trier, München, Köln, Berlin Trier, Köln, München, Berlin Trier, Köln, Berlin, München Berlin, München, Trier, Köln Berlin, München, Köln, Trier Berlin, Trier, München, Köln Berlin, Trier, Köln, München Berlin, Köln, Trier, München Berlin, Köln, München, Trier München, Trier, Köln, Berlin München, Trier, Berlin, Köln München, Köln, Trier, Berlin München, Köln, Berlin, Trier München, Berlin, Köln, Trier München, Berlin, Trier, Köln

2.2

Trier, Berlin, Köln, München = 2409 Trier, München, Köln, Berlin = 2409 Trier, Berlin, München, Köln = 2092 Trier, Köln, München, Berlin = 2092 Trier, Köln, Berlin, München = 1891 Trier, München, Berlin, Köln = 1891

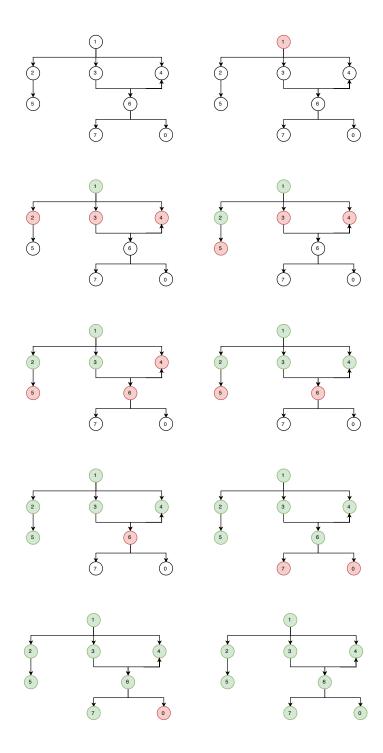


Abbildung 1: Breitensuche im Baum. Rot = Knoten in Queue, Grün = Besuchte Knoten

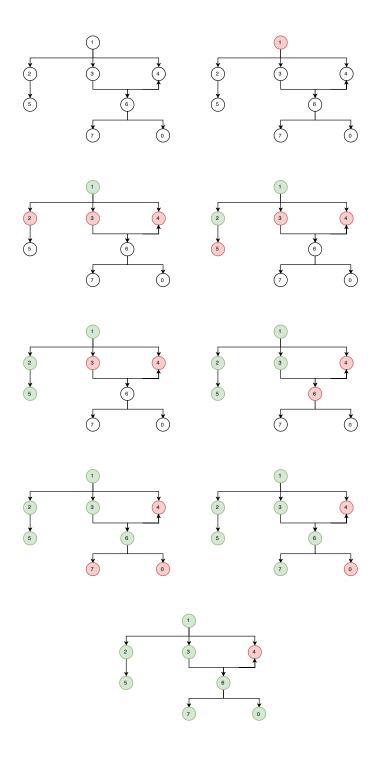


Abbildung 2: Tiefensuche im Baum, Knoten aufteigend sortiert in Queue.

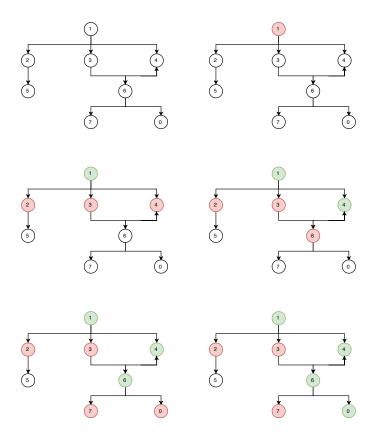


Abbildung 3: Tiefensuche im Baum, Knoten absteigend sortiert in Queue.

3.1

- Breitensuche ist vollständig und bei uniformen Pfadkosten optimal
 - Speicherkomplexität größtes Problem, viele expandierte Knoten
- Tiefensuche ist nicht vollständig und nicht optimal.
 - Deswegen sollte man vermeiden, die Tiefensuche bei Suchproblemen mit großen oder infiniten maximalen Tiefen einzusetzen.